



GR Herbert Burda

## Die Gemeindebürgerliste

# GBL

**Absolute Unabhängigkeit - keine Parteinähe**  
**Nur den Gemeindebürgern verpflichtet**



GR Harald Ertl

### *Liebe Mitbürger!*

### **In eigener Sache**

Sie werden sich vielleicht fragen, warum auf einmal **so viele** GBL Aussendung kommen.

Nach der Wahlniederlage 2005 gingen wir davon aus, dass unsere Aktivitäten nicht länger gewünscht sind. Das haben wir zur Kenntnis genommen. Im Laufe der Zeit mehrten sich jedoch Anrufe und Schreiben mit Nachfragen nach unseren gelben Blättern. Für uns ist klar: Wenn wir gewählt werden, dann berichten wir auch gerne. Die Menge der Aussendungen zurzeit, erklärt sich mit dem **Nachholbedarf** und mit dem verschärften **Informationsmangel**. Weder in der ÖVP Zeitung noch in der SPÖ Wienerwaldpost werden **seriöse** Information geboten.

### **Kindergartenbus**

Wir sind gegen jede Form der Zwangsbeglückung.

Wenn Eltern, aus welchen Gründen auch immer, ihre Kinder **lieber selbst** in den Kindergarten oder in die Schule bringen, dann ist dies von der Gemeindeführung zu akzeptieren.

Wenn der bestehende, große Bus nicht ausgelastet ist, dann ist eben ein kleinerer, billigerer Bus einzusetzen.

Aus Gesprächen mit Eltern ist bekannt, dass einer der Hauptgründe für das Fahren mit dem eigenen PKW der **alte** Kindergartenbus ist. Offensichtlich haben die vielen Unfälle mit Kinder- und Schülertransporten in Österreich Wirkung hinterlassen.

Textausschnitte aus „Unsere Gemeinde Wienerwald“

April 2007

Da der Vertrag mit dem Unternehmen **WIENERWALDBUS** für den Transport der Kindergartenkinder im Juli 2007 endet, wird ein neuer Vertrag für zwei Jahre geschlossen. Einstimmig.

Oktober 2006

Dezember 2006

#### **IMMER WIEDER DASSELBE BILD**

**Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem PKW unmittelbar bis vor das Schultor und gefährden damit andere Kinder!**

Der folgende Appell richtet sich an die Eltern der Schulkinder: **Die Kinder sollen mit dem Bus in die**

**Schule fahren!** Wenn Sie Ihr Kind schon unbedingt mit dem PKW bringen wollen (weil Sie auf dem Weg in die Arbeit sind, weil Sie mit der Frau Lehrerin sprechen wollen, weil für Sie der Bus zu früh fährt und das Kind länger schlafen will etc.), dann lassen Sie Ihr Kind entweder

- **an der Bushaltestelle in der Ortsmitte Sittendorf** aussteigen, lassen es alleine auf dem Gehsteig in die Schule gehen und Sie selbst fahren Richtung Mödling weiter, oder
- **fahren bis zum Sportplatz**, parken dort und begleiten Ihr Kind zu Fuß auf dem Gehsteig die wenigen Minuten zur Schule!

**In der Sitzung des Gemeindevorstands am 28. November wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- Immer weniger Kinder fahren mit dem Bus in den Kindergarten. Sie werden zunehmend von den Eltern mit PKW geführt. Besonders am Nachmittag fährt der Bus beinahe leer. Derzeit schießt die Gemeinde Euro 33.000 pro Jahr für den Transport zu (abzüglich einer Landesbeihilfe von Euro 6.300) In einer Elternumfrage soll Anfang nächsten Jahres geklärt werden, ob der Kindergartenbus im Kindergartenjahr 2007/08 weiterhin von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden soll. Einstimmig.

# Dringliche Anträge der GBL

In der Gemeinderatssitzung vom 18.3.2008 haben wir folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

1. Sofortiger Bau von Fahrbahnteilern bei den Ortseinfahrten zur Geschwindigkeitsreduzierung  
**Abstimmung:** GBL dafür – ÖVP, SPÖ, WW 1 – alle dagegen  
Dazu wollen wir Ihnen einen Textausschnitt aus dem SPÖ Wahlprogramm nicht vorenthalten –  
wirklich „**glaubwürdig**“ Ing. Bernhard und seine SPÖ.

## Wienerwald schöner gestalten - Verkehrsberuhigung

### Tempo reduzieren

An den Ortseingängen wird oft zu schnell gefahren. Besonders der Durchzugsverkehr reduziert seine Geschwindigkeit nicht. Hier sollen Verkehrsinseln entstehen, die zur Drosselung des Tempos beitragen. Gleichzeitig muss der Durchzugsverkehr auch verstärkt überwacht werden, da der Weg durch unsere Gemeinde bereits zu einer beliebten Ausweichroute von Breitenfurt zur Autobahn geworden ist.



2. Sofortige Gründung einer KG für die Errichtung des neuen Sportplatzes Sittendorf, der Verbauung der Sittendorfer Baugründe und der Kreuzhauserrichtung  
**Abstimmung:** GBL dafür - ÖVP, SPÖ, WW 1 – alle dagegen  
Und wieder ein Textausschnitt aus der Wienerwaldpost März 2007 –  
zum **zweiten Mal** „**glaubwürdig**“ Ing. Bernhard und seine SPÖ.



abgesetzt werden. Die Gründung einer KG wäre dazu die Lösung. Dazu konnte ich Anfang Februar die Gemeinderäte einladen. Zwei äußerst versierte Vortragende Dr. Eugen Strimitzer von der Steuerberatungskanzlei KPMG und Michael Fajkis aus der Gemeinde Guntramsdorf, konnten Aufklärung in diese

3. Sofortige Einrichtung eines Finanzausschusses zur Prüfung aller Investitionen und Vergaben  
**Abstimmung:** GBL und GR Pertl (SPÖ) dafür – ÖVP, WW 1 alle dagegen – SPÖ 6 Enthaltungen (wie Gegenstimmen)  
Dazu der passende Textausschnitt aus der Wienerwaldpost April 2007 –  
zum **dritten Mal** „**glaubwürdig**“ Ing. Bernhard und 5 Genossen



Ein Finanzausschuss - nach dem Vorbild anderer Gemeinden - wäre dazu das geeignete Forum. Das bisherige Gemeindehaus sollte verkauft werden, da es viel zuviel Energie verbraucht (125kWh/m<sup>2</sup> gegenüber einem Neubau mit 25kWh/m<sup>2</sup>). Mit der Integration des Gemeindeamtes

4. Sicherstellung der Restfinanzierung in der Höhe von € 25.700,- für das Feuerwehrhaus Dornbach  
**Abstimmung:** GBL dafür – ÖVP, alle dagegen – SPÖ 5 dagegen, 3 Enthaltungen (zählen als Gegenstimmen)  
Schlimm, dass sich sogar **Feuerwehrreferent Ing. Bernhard** seiner Stimme enthalten hat und sich damit gegen die Feuerwehr Dornbach stellte.
5. Einführung der Feuchtsalzstreuung auf den Gemeindestraßen in der Wintersaison 2008/2009  
**Abstimmung:** GBL dafür - ÖVP, SPÖ, WW 1 – alle dagegen
6. Sofortige Neuausschreibung der Baum- und Strauchschnittabholung  
**Abstimmung:** GBL dafür - ÖVP, SPÖ, WW 1 – alle dagegen
7. Erlassung eines Fahrverbots für LKW mit Anhänger und Sattelzüge durch die Engstelle beim Lagerhaus Sittendorf  
**Abstimmung:** GBL dafür - ÖVP, SPÖ, WW 1 – alle dagegen
8. Sofortige Montage der am Gemeindeamtsdachboden befindlichen Videokameras bei den Müllinseln Sulz  
**Abstimmung:** GBL dafür - ÖVP, SPÖ, WW 1 – alle dagegen
9. Sofortige Erneuerung der Begrüßungstafeln bei den Ortseinfahrten  
**Abstimmung:** GBL dafür - ÖVP, SPÖ, WW 1 – alle dagegen
10. Vorschreibung der Nachpflanzung von zwei Bäumen in der Postgasse an Leopold Schmözl  
**Abstimmung:** GBL dafür - ÖVP, SPÖ, WW 1 – alle dagegen
11. Einführung eines parallelen, nachvollziehbaren Hausnummernsystems mit fortlaufender Nummerierung (je Straße) zu den bestehenden Hausnummern (keine Änderung der persönlichen Dokumente notwendig)  
**Abstimmung:** GBL dafür - ÖVP, WW 1 – alle dagegen, SPÖ 6 dagegen, 2 Enthaltungen

## Gemeinde KG

Unsere Gemeindeführung hält sich an Glaubenssätze mit sehr stumpfem Sinn:  
„Des hamma imma so gmacht. Wozu brauch ma des? Da kunnt ja a jeda kumman.“

Aber: Wie immer im Leben, Stumpfsinn kostet!

Da bleibt nur mehr das Zahlen von Geld, solange man noch anschreiben lassen kann.

Jahr	Jährliche Leasingraten
2003	51.803,02
2004	50.455,14
2005	58.529,43
2006	195.508,38

Die Erhöhung vom Jahr 2005 auf das Jahr 2006 ist auf die hinzugekommenen Leasingraten betreffend die Finanzierung des Volksschulum- und zubaues Sittendorf zurückzuführen.

Im Voranschlag 2007 werden gesamt rund € 213.000,- an voraussichtlich fällig werdenden Leasingraten präliminiert (davon für Volksschule Sittendorf € 143.000,-).

Alle diese unnötigen Leasingraten hätte die Gemeinde **schon lange sparen** können, wenn sie dem Vorschlag von GR Burda aus dem Jahr 2004 gefolgt wäre und eine KEG oder KG gegründet hätte, wie dies auch unzählige andere Gemeinden in Österreich gemacht haben.

## Feuerwehrhaus Dornbach

Die Kameraden der FF Dornbach haben eine **beachtliche Leistung** vollbracht.

Ohne jede professionelle Hilfe wurde das Feuerwehrhaus Dornbach umgebaut,  
ein Zubau errichtet und ein neues Dach gemacht !

All das in unbezahlter, freiwilliger Wochenendarbeit.

Bisher wurden im Jahr 2008 aus **Eigenmitteln € 11.000,-** verbaut.

Nachstehend einige Bilder die den Baufortschritt zeigen:



Es wäre schön, wenn die Vertreter der politischen Parteien unserer Gemeinde auch bereit wären **persönlich** etwas für unsere Gemeinde zu tun. **Zu tun gibt es genug.**

GR Burda freut sich auf interessierte Gemeinderäte. Bitte melden!  
Wir werden weiter berichten.

## Bausünden

Reitstall in Sittendorf gegenüber dem Sportplatz mit zwei riesigen Hallen, Abstellplätzen für Pferdeanhänger – besonders „schön“ anzusehen und jede Menge Ablagerungen von Altmaterialien. **Wo war** eigentlich der Verschönerungsverein **Pro-Sitt**, als das genehmigt wurde?? Dazu einige Bilder:



Sollten Sie ein Haus in unserer Gemeinde besitzen und sich daneben ein freies Baugrundstück befinden, dann ist **äußerste Vorsicht** angebracht. In unserer Gemeinde ist alles möglich und alles wird genehmigt. Besichtigen Sie das neugebaute Haus in der Reitlstraße, Dornbach. Abgesehen von nicht genehmigten Höhen, Bautiefen und Bauwuch (ca. **4 m !!!!** hohe Betonmauer **direkt !!!!** an der Grundstücksgrenze) liegt das Hauptproblem darin, dass die Gemeinde keinen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan hat.

Aber wozu wundern – bei dieser Gemeindeführung fehlt eigentlich **überall** der Plan.



## Für Gemeindeführung mit Plan! Ihre Gemeindebürgerliste

**Aussendung Nr. 06/08 vom 14.4.2008** Medieninhaber, Verleger, Hersteller, Herausgeber: Herbert Burda, Frankenberggasse 14, 1040 Wien.  
**Die Gemeindebürgerliste**, Redakt.: Herbert Burda, Frankenberggasse 14, 1040 Wien. Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Erscheinungsort,  
Verlagsort, Herstellungsort: Herbert Burda, Frankenbergg. 14, 1040 Wien. Eigendruck, Verlagspostamt: 2392 Gem. Wienerwald  
[www.gbl-wienerwald.at](http://www.gbl-wienerwald.at) (Webdesign – Mag. Pamela Burda)  
e-mail: [herbert.burda@aon.at](mailto:herbert.burda@aon.at) FAX: 02238/8891 Mobil: 0676/6276277